

Aufwertung des Eigerplatzes

Die Stadt Bern wertet den sanierungsbedürftigen Eigerplatz zu einem attraktiven Stadtteilzentrum auf. Als Spezialistin für Rohrleitungen kommt der Josef Muff AG, ein Unternehmen der Weiss+Appetito-Gruppe, dabei eine zentrale Rolle zu. Die Sanierungsarbeiten sind anspruchsvoll, verlaufen jedoch nach Plan



Die Stadt Bern hatte für den Eigerplatz im Jahr 2015 ein umfassendes Sanierungsprojekt ausgeschrieben. Ziel ist es, den zentralen Verkehrsknoten mit seinem veralteten, uneinheitlichen Erscheinungsbild in ein attraktives Stadtteilzentrum zu verwandeln. Als eine der schweizweit grössten Anbieterinnen im Bereich Rohrleitungsbau erhielt die Josef Muff AG (JMAG) den Zuschlag für einen Teil der umfangreichen Sanierungsarbeiten.

Nebst der Tramschienenentwässerung, die einen wichtigen Teil der gesamten Siedlungsentwässerung bildet, wurde die JMAG mit der Neuverlegung von Stahl- und Kunststoffrohren für Wasser-, Gas- und Fernwärmeversorgung beauftragt. Dazu kommen Hydranten sowie die benötigten Formstücke und Armaturen. Spätestens für die Sanierungs- und Neugestaltungsarbeiten war Ende April 2016, ihr Abschluss ist für den Spätsommer 2017 vorgesehen. Für die JMAG ist der Eigerplatz ein äusserst spannendes Projekt, bei dem das Unternehmen und seine Mitarbeitenden ihr gesamtes Können und Know-how im Rohrleitungsbau einbringen können. Zudem gilt es, angesichts der zahlreichen beteiligten Unternehmen, verschiedene logistische Herausforderungen zu meistern.

Das JMAG-Team freut sich darüber hinaus sehr, einen derart bedeutenden Beitrag zur Stadtaufwertung leisten zu dürfen - an einem Eigerplatz, der nicht nur den Ansprüchen der Auftraggeberin, sondern auch den Bedürfnissen der Bevölkerung entspricht.

 **Josef Muff AG**
5614 Sarmenstorf
www.muff.ch